DIE 7 GRÖSSTEN FEHLER BEI DER PLANUNG UND UMSETZUNG EINES FTS PROJEKTES

**Ihr FTS Projekt steht und fällt mit Ihrer vorherigen Planung.
Damit Ihr Projekt definitiv sicher und fehlerfrei umgesetzt wird, zeigen wir Ihnen die 7 größten Fehler, die bei einer FTS Projektgestaltung auftreten können.
Vermeiden Sie diese und optimieren Sie Ihre intralogistischen Prozesse garantiert erfolgreich!**

DIE 7 GRÖSSTEN FEHLER:

1. KEIN FTS LASTENHEFT , KEIN FTS BASISCHECK

Ein FTS Lastenheft ist die Basis für eine technisch sowie wirtschaftlich gute Ausschreibung. Sie sichert eine erfolgreiche Lieferantensuche und einen effizienten Beschaffungsprozess.

Ein FTS Basischeck klärt zusätzlich zu Beginn des FTS Projektes, wie es mit der Erstellung des FTS Lastenheftes weitergeht.

Die Qualität des Lastenheftes bestimmt maßgeblich den Erfolg – oder Misserfolg – des weiteren Projektverlaufs.

2. IT WIRD ZU SPÄT EINGEBUNDEN

Über den meisten FTS Anlagen steht eine Kopfsteuerung. Sie versorgt einzelne Fahrzeuge des Systems zielgerichtet mit Aufträgen, steuert die Ladestrategie und visualisiert alle relevanten Daten für den Anwender.

Für diese Kopfsteuerung / Leitsteuerung werden fachkräftige IT-Spezialisten benötigt, um Schnittstellen zu definieren bzw. zu modellieren.

So wird die FTS Leitsteuerung zwischen vielen weiteren schon vorhandenen Steuerungen (z.B. Materialflusssteuerungen) eingebettet.

3. KEINE FTS SIMULATION BEAUFTRAGT

Die Simulation überprüft vorab die Machbarkeit eines FTS Projektes und weist durch die gewonnenen Erkenntnisse frühzeitig auf erforderliche Optimierungen hin.

Mit dem FTS Basischeck wird die Machbarkeit vorher bei Ihnen vor Ort ermittelt.

Planungsfehler, die während einer Inbetriebnahme massive Kosten verursachen, werden durch die FTS Simulation frühzeitig erkannt und eliminiert.

4. KEIN PFLICHTENHEFT

Das Pflichtenheft wird vom Hersteller oder Lieferanten verfasst und beinhaltet Informationen darüber, wie das Geforderte (aus dem Lastenheft) umgesetzt wird.

Jegliche Änderungen, die sich abseits des Lastenheftes im Verlauf der Realisierungsphase ergeben, werden hier verschriftlicht.

Ohne ein Pflichtenheft wird es zu Meinungsverschiedenheiten bei der Abnahme kommen, wenn diese Änderungen nicht beiderseitig akzeptiert und niedergeschrieben sind.

Der FTS Basischeck bietet im ersten Schritt des Projekts Klarheit über alle wichtigen Meilensteine Ihres FTS Projektes.

5. PROJEKT WIRD AUF DIE LEICHTE SCHULTER GENOMMEN

Das Planen und Umsetzen von FTS Anlagen ist herausfordernd und komplex. Die Anforderungen solcher Systeme sind sehr dynamisch und umfassend.

Aus diesem Grund benötigen Sie zur Planung und Umsetzung solcher Projekte einen erfahrenen Projektmanager, der sich vor allem tiefgehend und gesamtheitlich mit dieser speziellen Technik auskennt.

Ein externer Profi als Sparringspartner zum Hersteller ist hier eine echte Alternative.

6. ABNAHMEPROZESS UND ANFORDERUNGEN WERDEN NICHT KLAR KOMMUNIZIERT

Dass eine Abnahme nach einer beendeten Inbetriebnahme erfolgen muss, wird allen Parteien klar sein. Aber sind auch alle Abnahmemeilensteine und deren Anforderungen klar kommuniziert?

Der Abnahmeprozess muss beiderseitig klar definiert und ausgearbeitet sein, sodass es im besten Falle keinen Diskussionsspielraum gibt.

Ohne einen klar definierten Abnahmeprozess kann es zu Kontroversen kommen. Das kostet Zeit, Geld und vor allem Nerven.

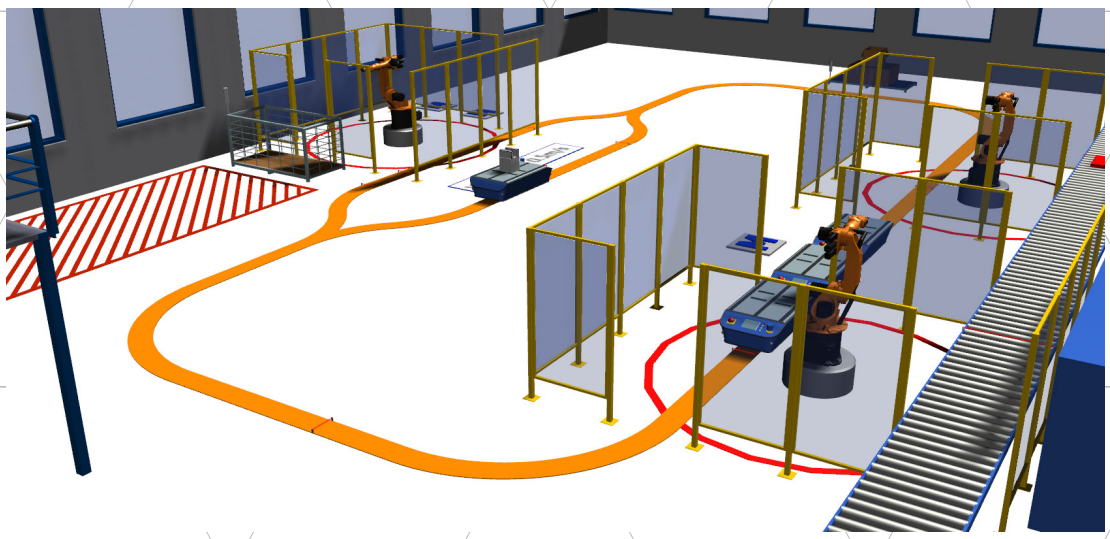
7. KEIN DEFINIERTES SICHERHEITSKONZEPT

Ein FTS steht und fällt mit dem Sicherheitskonzept der Anlage.
Zu beachten sind u.a. Sicherheitsabstände, Markierungen und Performance-Level-Berechnungen.

Sofern die jeweils verantwortliche Sicherheitsfachkraft nicht frühestmöglich mit einbezogen wird, können jegliche Planungen oder sogar Umsetzungen durch gesetzliche oder werksspezifische Sicherheitseinschränkungen zunichte gemacht werden.

Mit dem FTS Basischeck erhalten Sie eine detaillierte Beratung zu allen Projektabschnitten.

Schon zu Beginn des FTS Projektes werden Sie auf die Herausforderungen in jeder Phase hingewiesen.



UNTERSTÜTZUNG VOM MARKTFÜHRER FÜR FTS DIENSTLEISTUNGEN

ProLog Automation ist Dienstleister im Bereich Fahrerlose Transportsysteme (FTS) und Autonome Mobile Roboter (AMR) für Anwender und Hersteller von FTS und AMR. Wir machen es uns zur Aufgabe, die Projekte und den Service kostengünstig und termingetreu zu realisieren.

So ermöglichen wir eine schnelle und professionelle Projektrealisierung. Für Anwender von FTS und AMR bieten wir Dienstleistungen in Form von Beratungspaketen, Simulationen, Projektmanagement, Schulungen und Mentoring an.

Ihre Logistik Idee mit dem FTS Basischeck herstellerunabhängig verifizieren lassen.

Jetzt kostenfreies
30-Minuten-Gespräch
vereinbaren

ProLog Automation
Tel.: +49 (0) 7141 388 74 - 0

www.prolog-automation.de
info@prolog-automation.de